Thun, 14. März 2019

**Medienmitteilung**

***Ein neues Generationenfestival!***

**Nach dem Erfolg im Jahr 2017 organisiert *«und» das Generationentandem* erneut ein Festival. Am 6. und 7. September 2019 sollen ein vielseitiges Bühnenprogramm, ein bunter Märit und zahlreiche Workshops Jung und Alt begeistern.**

Das Generationenfestival geht in die zweite Runde. Nach dem Erfolg des ersten Festivals im September 2017 haben die Beteiligten von *«und» das Generationentandem* entschieden, das vielfältige und generationendurchmischte Fest mit Konzert, bunt gemischtem Markt und interaktiven Workshops erneut auf die Beine zu stellen.

**Jahresringe als Motto**

Aus dem Verein *«und» das Generationentandem*, der seit 2012 dafür sorgt, dass Jung und Alt vermehrt miteinander sprechen und gemeinsame Anlegen diskutieren, hat sich ein engagiertes Organisationskomitee (OK) gebildet. Das Team besteht aus der Co-Leitung von Annemarie Voss (73) und Joel Schaad (25), sowie Simon Pfanner, Livia Thurian (24), Ursula Haller (70) und Elias Rüegsegger (24),

Das generationendurchmischte Team widmet sich seit letztem Oktober der Aufgabe, erneut in verschiedensten Formen Menschen aller Generationen auf dem Seefeld-Areal zusammenzubringen. Aktuell arbeitet das OK daran, die Finanzierung sicherzustellen. Die Vorbereitungen für das Programm auf der Bühne, dem Markt und in den Workshops laufen auf Hochtouren.

Das Generationenfestival 2019 kommt mit einem neuen Symbol daher: Jahresringe, die aber auch ein bisschen wie ein Fingerabdruck aussehen. «Für mich symbolisieren die Jahresringe das Alter. Aber auch ein grosser Baum war mal jung, und diese Jahresringe sieht man im Kern innendrin», sagt Co-Leiterin Annemarie Voss. Co-Leiter Joel Schaad ergänzt: «Die jüngsten Ringe, die den Saft des Baumes tragen, sind aussen. In der Mitte ist der stützende Kern, es braucht beides, damit der Baum steht.»

**Neu zwei Tage**

Das Festival wird in diesem Jahr zwei Tage dauern. Am Freitagabend locken ein breites Kulinarikangebot, ein musikalisches Programm und ein Nacht-Flohmarkt aufs Seefeld-Areal, während es am Samstag neben der Bühne diverse Workshops, Spiele und andere Überraschungen zu entdecken gibt. Das Publikum darf sich auf bekannte sowie lokale KünstlerInnen freuen, bei einer «Silent Disco» ohne Lärm tanzen und Videogames oder Aquarellmalen ausprobieren. Der Foodbereich wird nach Gerichten aus aller Welt duften, während der Festivalmarkt lokalen Organisationen eine Plattform bietet. Mehr sei noch nicht verraten: Die Veröffentlichung des Line-Ups folgt ab Mai.

Erneut dürfen die OrganisatorInnen von *«und» das Generationentandem* auf die enge Zusammenarbeit mit dem Gymnasium Thun setzen und das wunderbare Seefeld-Areal nutzen. SchülerInnen und LehrerInnen beteiligen sich mit ihren Projekten am Generationenfestival.

Kontakt: Joel Schaad, festival@generationentandem.ch, 079 866 96 39

[www.generationentandem.ch](http://www.generationentandem.ch)